



Medienmitteilung

Der Schweizer Schokoladensektor setzt sich ambitionierte Nachhaltigkeitsziele

Bern, 26. Juni 2025

Die Kakaoplattform hat ihre grundlegend überarbeitete Roadmap 2030 verabschiedet. In diesem Strategiedokument werden die Nachhaltigkeitsziele für die Schweizer Schokoladenwirtschaft angehoben. Zudem werden substanzielle Neuerungen eingeführt. Die jährliche Import-Statistik der Plattform zeigt ausserdem: Der Anteil nachhaltigen Kakaos an den Importen in die Schweiz ist auf 84 % gestiegen.

Die Mitglieder der Schweizer Plattform für Nachhaltigen Kakao haben an ihrer Jahresversammlung am Forschungsinstitut für biologischen Landbau (FiBL) in Frick ihre grundlegend überarbeitete Roadmap 2030 verabschiedet. Diese verfolgt weiterhin das Ziel, bis 2030 100 % nachhaltigen Kakao in die Schweiz zu importieren.

Für die gründliche Überarbeitung wurden die verschiedenen Sektoren der Plattform aktiv einbezogen, also Wirtschaft, Nichtregierungsorganisationen, Forschung und die öffentliche Hand. Ziel war es, eine Roadmap auszuarbeiten, die ambitionierte Verbesserungsmöglichkeiten aufzeigt und die Formen der Zusammenarbeit unter den Mitgliedern weiterentwickelt und stärkt.

Die sechs Ziele der Roadmap 2030

- 1) Alle Kakaobäuerinnen und -bauern mit tragfähiger Anbaufläche und nachhaltigem Ertrag erzielen mindestens ein existenzsicherndes Einkommen.
- 2) Die Kakaoproduktion schützt die Menschenrechte, gewährleistet faire Arbeitsbedingungen und beendet Kinder- und Zwangsarbeit.
- 3) Der Kakaoanbau trägt nicht zur Entwaldung bei und unterstützt aktiv die Wiederherstellung degradierter Waldökosysteme.
- 4) Agroforstwirtschaftliche Praktiken sind im Kakaoanbau weit verbreitet.
- 5) Der Kakaoanbau steht im Einklang mit globalen Klimazielen, indem die Emissionen kurz- (2030) und langfristig (2050) reduziert werden.
- 6) Der Import von kakaohaltigen Produkten in die Schweiz basiert auf vollständig rückverfolgbaren und transparenten Lieferketten.

Was ist neu an der Roadmap 2030?

Klarer Fokus: Die Roadmap konzentriert sich neu auf sechs Ziele – so wird messbar, was die Mitglieder zusammen erreichen.

Verbindlicher: Es ist klar festgelegt, wer was tut und wie jedes Ziel erreicht werden soll.

Praxistauglicher: Ein dreistufiges Umsetzungsmodell macht es Unternehmen einfacher, nach ihren Möglichkeiten einzusteigen und mitzumachen.

Anteil an nachhaltigen Kakao-Importen steigt

Jedes Jahr publiziert die Kakaoplattform zudem eine Import-Statistik, aus der hervorgeht, wie hoch der Anteil nachhaltigen Kakaos an den Gesamtimporten in die Schweiz ist. **Im Jahr 2024 stammten 84 % des in die Schweiz importierten Kakaos aus nachhaltiger Produktion.** Diese Menge ist entweder nach international anerkannten Standards wie Fairtrade Max Havelaar oder Rainforest Alliance zertifiziert oder stammen aus unternehmenseigenen Programmen, die von unabhängigen Dritten verifiziert werden. Gegenüber dem Vorjahr 2023 bedeutet dies eine Steigerung um zwei Prozentpunkte. Das Ziel der Plattform ist es, dass bis ins Jahr 2030 100 % nachhaltigen Kakao in die Schweiz importiert wird.

Kontakt für Medienschaffende

Schweizer Plattform für Nachhaltigen Kakao
Joël Frei, Kommunikationsbeauftragter
031 311 65 11, joel.frei@kakaoplattform.ch



Schweizer Plattform für
Nachhaltigen Kakao

Wir sind eine **Multi-Stakeholder-Initiative**, welche die in der Schweiz ansässigen Organisationen zusammenbringt, die für die Kakaowertschöpfungskette relevant sind, darunter Schokoladehersteller, Kakaohändler und -Importeure, Lebensmitteleinzelhandel, die öffentliche Hand, Nichtregierungsorganisationen sowie Forschungsinstitute. 94 % aller in die Schweiz importierten Kakao-Produkte werden von unseren Mitgliedern abgedeckt.

Unsere **über 100 Mitglieder** bündeln ihr Wissen und ihre Anstrengungen, um sich für mehr Nachhaltigkeit in der Kakao-Wertschöpfungskette einzusetzen. Sie wollen die Lebensbedingungen der Kakaobauern und -bäuerinnen samt ihrer Familien verbessern, die natürlichen Ressourcen schützen und eine lebensfähige und resiliente Kakaowertschöpfungskette für heutige und zukünftige Generationen schaffen.

[Die Schweizer Plattform für Nachhaltigen Kakao](#)